

Videogottesdienst zu Weihnachten

Tröstet, tröstet mein Volk (Jesaja 40,1)

Pastor Kuhlmann, Pastorin Ahrens

Musik: Meike Köster

Ab dem 24.12.2020 auf unserer Webseite zu finden.

Gottesdienste zu Heiligabend

Bartholomäuskirche

15.00 Uhr Gottesdienst mit Diakonin Meixner

16.00 Uhr Gottesdienst mit Ältestenpredigerin Singer

17.00 Uhr Gottesdienst mit Ältestenpredigerin Singer

Mühlenkirche Veltenhof

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Diakonin Stamer und Jugendreferentin Djürken

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Diakonin Stamer und Jugendreferentin Djürken

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Diakonin Stamer und Jugendreferentin Djürken

17.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Ahrens

18.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Ahrens

19.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Ahrens

20.30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Ahrens

Gemeindehaus Wendentorwall 20, Großer Saal

15.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Kuhlmann

16.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Kuhlmann

17.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Kuhlmann

Gottesdienste am 1.Weihnachtstag

Bartholomäuskirche

10.00 Uhr und 11.00 Uhr mit Pastor Kuhlmann

Predigtreihe Paulus aus Tarsus

Paulus – gläubiger Jude, rabbinisch gelehrt, berufen zum Apostel unter den Heiden, immer wieder unter Lebensgefahr im römischen Reich unterwegs, streitbar, verletzlich und mit einer unzählbaren Hoffnung auf den Gott Israels beschenkt, der uns in Jesus, dem gekreuzigten und auferstandenen Messias begegnet.

Wer war dieser Mann mit „Ecken und Kanten“? Sein Glaube und sein Leben sollen in einer kleinen Predigtreihe in der Bartholomäuskirche (jeweils um 10 und um 11 Uhr) zu uns sprechen.

Sonntag, 10. Januar:

Durch Gottes Gnade berufen

Galater 1, 10-19

Sonntag, 17. Januar:

Das Zentrum: „Die Wurzel trägt dich.“

Römer 11, 17-24

Sonntag, 24. Januar:

Der Weg nach unten

Philipper 2, 5-11

Sonntag, 31. Januar:

Der Ruf der Freiheit

Philemon

Sonntag, 7.März

Das Ziel: Auferweckung und Verwandlung

1. Korinther 15, 50-58

Gemeindechronik

Es wurden getraut

Jörg-Peter Volkmer und
Maren Volkmer, geb. Bogus

Es wurden getauft

Charlotte Gerstenberg
Eltern: Manuela und Lars Gerstenberg
Emma Sophie Brandstätter
Eltern: Hendrik und Janett Brandstetter
Anton Bindzus
Eltern: Björn und Annika Bindzus
Leonhard Eckhard Sterle
Eltern: Viktor und Dajana Sterle

Es wurden bestattet

Rolf Plünnecke 81 Jahre
Irmhild Konradi,
geb. Altekrüger 89 Jahre
Manfred Krüger 90 Jahre
Monika Ehlers,
geb. Brylka 64 Jahre
Bernhard Meinecke 79 Jahre
Swenna Keen,
geb. Rottmann 90 Jahre

Die „Offene Kirche“ sucht Verstärkung

Ein Kreis von etwa 15 Personen engagiert in der „Offenen Kirche“. Unter den derzeitigen Corona-Bedingungen ist die Bartholomäuskirche samstags von 12 – 13 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet – ein Ort der Ruhe, der Besin-

nung und des Gebets und eine schöne Möglichkeit, Informationen über unsere Gemeinde zu erhalten.

Haben Sie Zeit und Lust mitzuwirken? Dann wenden Sie sich bitte an Pastor Klaus Kuhlmann.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht in der Mühlenkirche

Wir laden herzlich ein zu einem Informationsabend mit den „neuen“ Konfirmand*innen und ihren Eltern zum Konfirmandenunterricht in der Ev.-reformierten Gemeinde Braunschweig: Dienstag, 16. März 2021, 18 Uhr. Alle, die zurzeit in der 6. Klasse sind oder bis zum Sommer 2023 14 Jahre alt werden, sind eingeladen, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Über einen Zeitraum von 2 Jahren gibt es monatliche Treffen und drei Freizeiten an meist verlängerten Wochenenden. Der „Unterricht“ wird durch Aktio-

nen, Ausflüge und Freizeiten besonders erlebnisorientiert gestaltet – so, dass es nicht langweilig wird!

Fragen und Anmeldung per Telefon oder Mail im Gemeindebüro oder bei Susanne Stamer. Auch wer sich erstmal informieren oder reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen! Der Konfirmandenunterricht findet in der Regel in der Mühlenkirche statt. Wenn es wegen der Corona-Einschränkungen nicht möglich ist, sich zu treffen, bieten wir Online-Treffen (Videokonferenzen) an.

Gottesdienste im Advent

WASH – Nachhaltige Putztücher für die Katastrophenhilfe

Unsere nachhaltigen Putztücher verkaufen wir während unserer Gottesdienste in der Adventszeit in beiden Kirchen. Die Putztücher sind allesamt handgemacht, sehr hübsch und sehr verschieden gewor-

den. So soll es sein. Die Tücher kosten 5,- Euro pro Stück. Der Erlös geht an die Katastrophenhilfe der Diakonie im Verbund mit anderen Hilfsorganisationen. Das Kürzel WASH steht dort für Wasser,

Herausgeber und Verleger
Evangelisch-reformierte Gemeinde

Pastorin Sabine Ahrens
Braunschweig, Wendendorwall 20,
(am besten Di., Mi. und Do. zwischen 9 Uhr und 10 Uhr)

☎ 61 49 14 56

Mobil 01 78 6724997

E-Mail: sabine.ahrens@reformiert.de

Pastor Klaus Kuhlmann
Braunschweig, Wendendorwall 20, ☎ 4 54 37
(am besten zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr)
E-Mail: klaus.kuhlmann@reformiert.de

Jugendreferentin Lea Djürken
Wendendorwall 20, ☎ 4 73 89 11
E-Mail: lea.djuerken@reformiert.de

Diakonin Susanne Stamer
Braunschweig, Wendendorwall 20, ☎ 4 73 89 11
E-Mail: susanne.stamer@reformiert.de

Küsterin Bartholomäuskirche Christel Hirsch
☎ 05 31-2 14 73 65
E-Mail: christel.hirsch0@gmail.com

Küsterin Mühlenkirche Kerstin Sandmann
☎ 31 48 27
E-Mail: sandmann.kerstin@gmx.de

Gemeindehaus und Büro
38100 Braunschweig, Wendendorwall 20
Gemeindesekretärin Sandra Stövesandt
☎ 05 31-4 54 36

E-Mail: braunschweig@reformiert.de
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 – 12 Uhr
www.braunschweig.reformiert.de

Kirchen
Bartholomäuskirche, Schützenstraße 5 a
Mühlenkirche, Pfälzerstraße 39

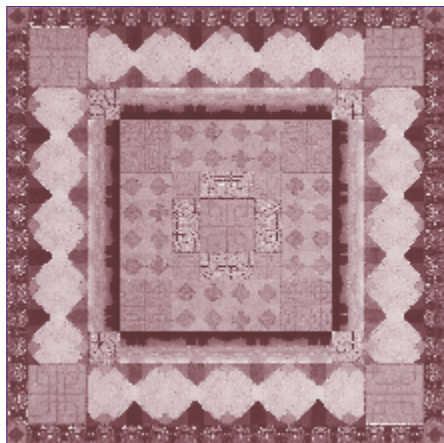
Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig
Postbank Hannover
IBAN: DE25 2501 0030 0021 3733 06
BIC: PBNKDEFF

Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Gestaltung
Steffen und Bach GmbH
www.steffenundbach.de

Satz und Druck
Maul-Druck GmbH + Co. KG
38124 BS-Stöckheim · Telefon 05 31-2 61 28-0
mauldruck@t-online.de · www.mauldruck.de

Wichtige Telefonnummern
Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 111 0 111
Diakoniestation
Schwarzer Berg: ☎ 0531 - 23 866-1
Nachbarschaftshilfe
Braunschweig-Nord e.V.: ☎ 05307 - 2764



Bilder von Inka Nowoitnick

In diesem Gemeindeblatt haben wir drei Bilder der Braunschweiger Künstlerin Inka Nowoitnick abgedruckt, leider nur zweifarbig. Die Abbildungen der farbigen Originale sind auf ihrer Webseite zu finden. Die Bilder stammen aus dem Zyklus *From occident to orient*, der

während mehrerer Reisen nach Kairo entstanden ist.

Ihr Interesse gilt den fließenden Übergängen zwischen christlicher Bildsprache und der traditionellen Ornamentik der islamischen Welt.

www.inkanowoitnick.com



Evangelisch-reformierte Gemeinde
Braunschweig

Reformierte

Dezember 2020
–
Februar 2021

Seid barmherzig

Als ich meine Nachbarin wegen einer Kleinigkeit sprechen wollte, traf ich sie zufällig beim Kochen an und wollte nicht stören. Wenig später klingelte es bei uns und sie hielt einen Teller frisch gebackener Pide in den Händen. Es schmeckte großartig und wir fühlten uns reich beschenkt. Unser Alltagsabend in Coronazeiten hatte ganz unverhofft etwas Festliches bekommen.

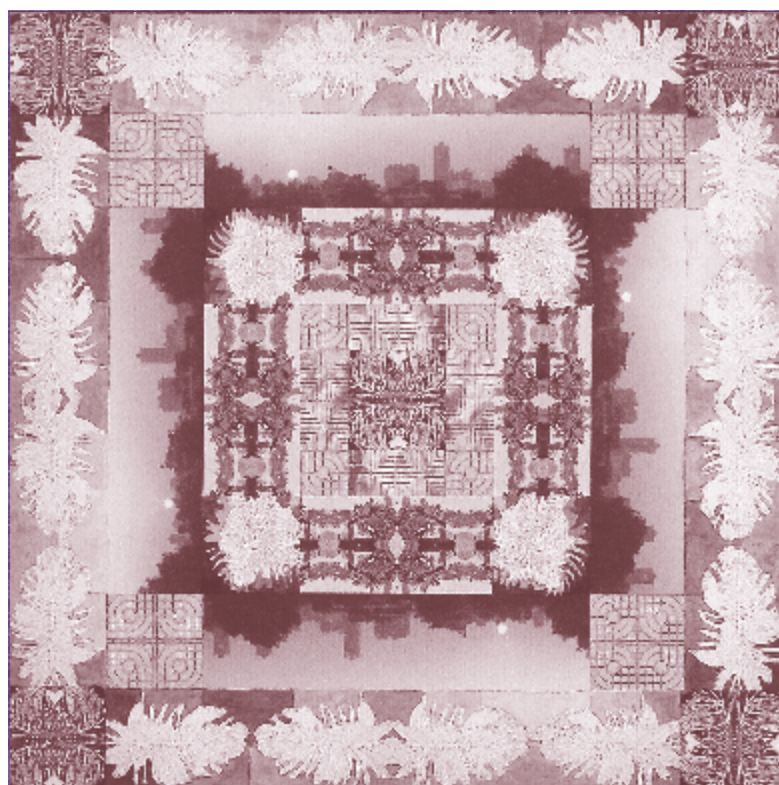
Steht ein Mensch an der Haustür, während man beim Kochen oder Essen ist, dann sei es zwar keine Pflicht, aber eine Sache des Herzens, etwas von den Speisen abzugeben, sagte sie. *„Derjenige ist kein Gläubiger, der sich satt isst, während sein Nachbar hungert.“* Unsere Nachbarn sind junge Muslime mit türkischen Wurzeln.

Die Geste unserer Nachbarin hat mit Barmherzigkeit zu tun, finde ich, auch wenn es nicht um eine Notlage ging. Gut, dass es solche Traditionen gibt, Dinge des Herzens, die für Verbundenheit sorgen und das Leben miteinander schöner machen. Ohne Barmherzigkeit kann niemand glücklich sein.

Barmherzigkeit ist auch ein Bauchgefühl, sagt die Bibel. Das hebräische Wort für Barmherzigkeit leitet sich von *rechem*, Mutterleib ab. Im Deutschen klingt das Herz mit. *„Dass unser Herz beweglich bleibt“* sagt ein Freund. *„Nachsichtig sein und verständnisvoll“*, meint meine Nichte. *„Öffne dein Herz!“*, sagt meine Kollegin.

Barmherzigkeit hat die Kraft zu verändern, im Kleinen und im Großen. Sie sucht nach sozialem Ausgleich und strebt nach Gerechtigkeit. Im Grunde widersteht sie den Regeln einer Leistungsgesellschaft. Sie ist eigentlich selbstverständlich und zutiefst menschlich. Das sollten wir uns nicht ausreden lassen.

Eine Kultur der Barmherzigkeit sorgt dafür, dass die Bedürftigkeit eines anderen uns nicht kalt lässt. Dass Schwäche nicht zum Ausnutzen oder Drauftreten herausfordert, sondern Hilfsbereitschaft und Mitgefühl hervorruft. Hier gibt es kulturell viel zu tun. Es beginnt bei den Nachbarn im Haus und endet nicht an den Grenzen Europas. Barmherzigkeit heißt auch: Jeder Mensch hat ein Recht auf Hilfe, selbst wenn Rechtsprechung und Politik das manchmal anders sehen. Wir können Menschen sein, die Barmherzigkeit walten lassen. Es ist möglich, und es ist nötiger denn je.



©Inka Nowoitnick, Ornament N°53 (Mapping A City/Lovesongs), 2018

Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist! (Lukas 6,36)
So lautet die Jahreslosung für 2021, der biblische Vers, der das neue Jahr begleitet. Christen sprechen von einem barmherzigen Gott. Barmherzigkeit bewegt ebenso Juden und Muslime. Im Islam ist der „Allbarmherzige“ einer der Namen Gottes und bezieht sich auf die Haltung Gottes gegenüber der gesamten Schöpfung. Von der jüdischen Theologie lernen wir, dass Barmherzigkeit nicht ohne Recht und Gerechtigkeit auskommt. Damit niemand eine Barmherzigkeit fürchten muss, die von oben nach unten geschieht und den Beigeschmack von Herablassung hat.

Barmherzigkeit verbindet uns über religiöse und nationale Grenzen hinweg. Sie ist größer als Hass und Gewalt.

Sabine Ahrens

Wir bitten um Sachspenden

Kleidung, Hausrat, Spielzeug für das polnische Partnerprojekt BARKA

Liebe Gemeinde,

die Diakonische Beschäftigungsgesellschaft in Kwilcz (DSZ) erlebt in diesen Monaten, dass sich die Sorgen und Nöte der betreuten Frauen und Männer mehr und mehr verdichten. Deren Lebenslage war immer geprägt von sozialen Schwierigkeiten wie Wohnungslosigkeit, Langzeitarbeitslosigkeit, oft einer gänzlich fehlenden Arbeitsbiographie, dem Verlust der Familie, Krankheit und Verschuldung.

Dazu kommen verstärkt seelische Beeinträchtigungen in unterschiedlichen Formen. Wie in anderen Lebensbereichen auch, verstärkt die Corona Pandemie die Notlagen, verdeutlicht sie.

Die DSZ bereitet ein Projekt vor, das insbesondere jungen Frauen den Zugang zur Arbeitswelt ermöglicht und darüber die gesellschaftliche Teilhabe erleichtert. Armut ist weiblich, auch in Polen.

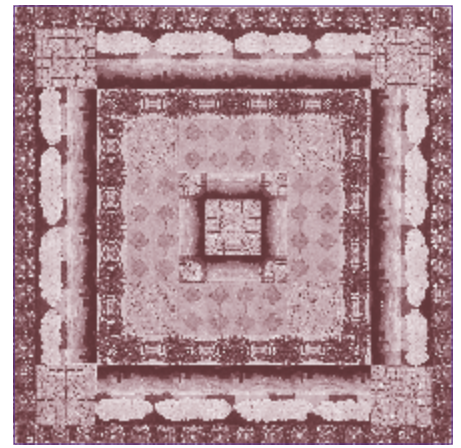
Gearbeitet wird an der Idee „Soziales Kaufhaus“ - mit unternehmerischen

Mitteln (Secondhandshop) soziale Ziele erreichen. Unter den Bedingungen einer nahezu realen Arbeitswelt sollen junge Frauen ihre Chancen in der Arbeitswelt verbessern, soll ihnen Begegnung und Anerkennung ermöglicht werden. Allen Beteiligten ist klar, Secondhandshops wirtschaftlich zu führen ist eine Herausforderung. Ein unterstützendes zivilgesellschaftliches Ehrenamt ist in Polen wenig entwickelt, für das Projekt eine weitere Herausforderung.

Ein Leitgedanke soll dem Projekt Orientierung geben: Verantwortungsvoller Umgang mit der Schöpfung, sparsamer Einsatz natürlicher Ressourcen, Nachhaltigkeit. Wir werden sehen.

Und nun die Bitte an Sie, liebe Gemeinde: Für die Erstausrüstung des Projektes benötigt die DSZ einen Warenbestand an gebrauchter Kleidung, Wäsche, Hausrat, Spielzeug und, und, und.

Begrenzen würden wir die Spendenaktion zunächst gern auf den Monat Januar 2021. Wie schon in den zurücklie-



© Inka Nowoitnick, Ornament N°34
(Mapping A City/Lovesongs), 2018

genden mehr als 20 Jahren bieten wir an, die Spenden im Gemeindehaus am Wendtorwall abzugeben und dort im Keller zu sammeln (am besten Mo oder Do von 10.00 – 12.00 Uhr). Darüber hinaus wollen wir einen Abholservice anbieten. Also rufen Sie mich an, wir finden eine gute Lösung (Telefon 0531 844107, Mobil 0 160 991 332 36).

bleiben Sie gesund und herzlichen Dank,
Heinrich Schubert

Jahresgabe 2020

Unsere Gemeinde lebt durch Ihre Unterstützung: Durch Ihr Dabeisein. Durch Ihre Zeit, die Sie schenken. Durch Ihr Nachdenken und kritisches Nachfragen. Und in nicht geringem Maße auch durch Ihre finanzielle Unterstützung. Es ist abzusehen, dass die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise zu einem gravierenden Rückgang der Kirchensteuereinnahmen führen und den Spielraum auch unseres Haushaltes zunehmend einschränken werden. Deshalb möchten wir Sie in auch in diesem Jahr wieder um eine „Jahresgabe“ bitten. Ihre Spenden für die „Jahresgabe“ im vergangenen Jahr ergaben den Betrag von 18.695,- Euro, der uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben geholfen hat und hilft. Dafür danken wir

Ihnen sehr. Wir stellen Ihnen auch in diesem Jahr zwei Projekte vor, die für unsere Gemeinde wichtig sind und bitten Sie, uns hierbei zu unterstützen:

Kinder- und Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit blickt in die Zukunft der Gemeinde. Sie lädt ein, Gemeinschaft einzuüben und zu erfahren – zum Beispiel in der traditionellen Kinderfreizeit in Bückeberg. Die Kinder- und Jugendarbeit lädt auf kreative Art und Weise und mit Lust und Laune in die Gemeinde ein.

Das Dach unserer Bartholomäuskirche

Seit dem Wiederaufbau der Bartholomäuskirche vor 70 Jahren bietet das

Dach Schutz vor Regen und Sonne, Wind und Sturm. Zunehmende Schäden machen jedoch eine Neueindeckung des gesamten Gebäudes in den nächsten Jahren notwendig.

Vielleicht spricht eines dieser Projekte Sie an? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie einen Betrag mit dem jeweiligen Stichwort auf unser Konto Nr.: IBAN: DE81 5206 0410 0000 6083 86 bei der Evangelischen Bank eG überweisen. Jeder noch so kleine Betrag hilft uns bei der Verwirklichung, und wir danken Ihnen herzlich dafür.

*Ihre Evangelisch-reformierte Gemeinde
Braunschweig*

Neubesetzung der Pfarrstelle

Pastor Kuhlmann verabschiedet sich nach 26 Dienstjahren aus der Gemeinde und wird Ende April 2021 in den Ruhestand gehen. Für viele Menschen steht damit ein großer Abschied und für das Presbyterium und die ganze Gemeinde eine große Umstellung bevor.

Die gute Nachricht lautet, dass die Pfarrstelle wieder freigegeben ist und das Bewerbungsverfahren bereits läuft. Das Presbyterium wird im November die eingegangenen Bewerbungen sich-

ten und zwei bis drei Bewerber*innen der Gemeinde zu Wahl vorschlagen.

Bitte beachten Sie die Vorstellungsgottesdienste im Februar, in denen Sie diese Pastoren und/ oder Pastorinnen kennenlernen können. Wegen der Coronaauflagen werden Ihnen dann die Gottesdienste auch als Video auf unserer Webseite zugänglich zu machen. Sie erfahren alles Nötige im Extrablatt, das im Januar mit dem Wahlaufsatz erscheint und allen Gemeindegliedern zuvor per Post zugehen wird.

In reformierter Tradition wählt die Gemeindeversammlung den neuen Pastor oder die Pastorin. Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindeglieder. Nach Anordnung der Landeskirche werden wir die Wahl wegen der Coronalage gänzlich als Briefwahl durchführen müssen. Auch darüber wird Sie das Extrablatt informieren – und natürlich jeweils auch die Abkündigungen in den Gottesdiensten. Wir werden sehen.

Bitte notieren:

Videogottesdienst zu Weihnachten auf unserer Webseite

Gottesdienste am Heiligen Abend auch im Gemeindehaus am Wendentorwall um 15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr

Bartholomäuskirche

- 6.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent und 11 Uhr (Pastor Kuhlmann)
- 13.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent (Lektorin Singer)
- 11 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent (Pfarrer i.R. Meyer)
- 20.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und 11 Uhr (Ältestenprediger Froben)
- 24.12. 15 Uhr Gottesdienst am Heiligen Abend (Diakonin Meixner)
- 24.12. 16 Uhr Gottesdienste am Heiligen Abend (Ältestenpredigerin Singer)
- 25.12. 10 Uhr Gottesdienst am und 11 Uhr 1. Weihnachtstag (Pastor Kuhlmann)
- 27.12. 10 Uhr Gottesdienst und 11 Uhr (Pastorin Ahrens)
- 31.12. 16 Uhr Gottesdienst und 17 Uhr am Altjahresabend (Pastor Kuhlmann)
- 3.1. 10 Uhr Gottesdienst und 11 Uhr (Pastorin Ahrens)
- 10.1. 10 Uhr Gottesdienst und 11 Uhr zur Predigtreihe Paulus Durch Gottes Gnade berufen (Pastor Kuhlmann)
- 17.1. 10 Uhr Gottesdienst und 11 Uhr zur Predigtreihe Paulus Die Wurzel trägt dich (Pastor Kuhlmann)
- 24.1. 10 Uhr Gottesdienst und 11 Uhr zur Predigtreihe Paulus Der Weg nach innen (Pastor Kuhlmann)
- 31.1. 10 Uhr Gottesdienst und 11 Uhr zur Predigtreihe Paulus Der Ruf der Freiheit (Pastor Kuhlmann)
- 7.2. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst und 11 Uhr zur Pfarrwahl
- 14.2. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst und 11 Uhr zur Pfarrwahl
- 21.2. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst und 11 Uhr zur Pfarrwahl
- 28.2. 10 Uhr Gottesdienst zur Ordination von Ältestenpredigerin Renate Singer
- 7.3. 10 Uhr Gottesdienst und 11 Uhr zur Predigtreihe Paulus Auferweckung und Verwandlung (Pastor Kuhlmann)

Mühlenkirche

- 2.12. 19.30 Uhr Mühlenchor in Kleingruppen*
- 5.12. 9 Uhr Mühlenfrühstück*
- 6.12. 17 Uhr Abendkirche zum 2. Advent und 18 Uhr (Pastorin Ahrens)
- 10.12. 15.30 Uhr Mühlenrunde Gruppe 1*
- 13.12. 17 Uhr Abendkirche zum 3. Advent und 18 Uhr (Presbyterin Dolinschek)
- 14.12. 10 Uhr Sticktreff*
- 16.12. 19.30 Uhr Mühlenchor in Kleingruppen*
- 17.12. 15.30 Uhr Mühlenrunde Gruppe 2*
- 20.12. 17 Uhr Abendkirche zum 4. Advent und 18 Uhr (Pastor Kuhlmann)
- 24.12. 14 Uhr Familiengottesdienste am Heiligen Abend 15 Uhr (Diakonin Stamer und Jugendreferentin Djürken) 16 Uhr
- 24.12. 17 Uhr Gottesdienste am Heiligen Abend 18 Uhr (Pastorin Ahrens) 19 Uhr 20.30 Uhr
- 2.1. 9 Uhr Mühlenfrühstück*
- 3.1. 18 Uhr Abendkirche (Pastorin Ahrens)
- 11.1. 10 Uhr Sticktreff*
- 20.1. 19.30 Uhr Mühlenchor*
- 21.1. 15.30 Uhr Mühlenrunde Gruppe 1*
- 25.1. 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis bei Geburtstagen*
- 25.1. 19 Uhr Pfälzer Abend*
- 28.1. 15.30 Uhr Mühlenrunde Gruppe 2*
- 3.2. 19.30 Uhr Mühlenchor in Kleingruppen*
- 6.2. 9 Uhr Mühlenfrühstück*
- 7.2. 18 Uhr Abendkirche
- 8.2. 10 Uhr Sticktreff*
- 17.2. 19.30 Uhr Mühlenchor in Kleingruppen*
- 18.2. 15.30 Uhr Mühlenrunde Gruppe 1*
- 22.2. 19 Uhr Pfälzer Abend*
- 25.2. 15.30 Uhr Mühlenrunde Gruppe 2*
- 3.3. 19.30 Uhr Mühlenchor in Kleingruppen*
- 7.3. 18 Uhr Abendkirche (Pastor Kuhlmann)

Gemeindehaus am Wendentorwall

- 2.12. 16 Uhr Ecclesia und Synagoga, Ak Christen und Juden*
- 7.12. 18 Uhr Presbyteriumssitzung
- 9.12. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis*
- 24.12. 15 Uhr Gottesdienste am Heiligen Abend 16 Uhr (Pastor Kuhlmann) 17 Uhr
- 6.1. 16 Uhr Ecclesia und Synagoga, AK Christen und Juden*
- 13.1. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis*
- 3.2. 16 Uhr Ecclesia und Synagoga, AK Christen und Juden*
- 10.2. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis*
- 3.3. 16 Uhr Ecclesia und Synagoga, AK Christen und Juden*
- 10.3. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis*

* Bitte beachten sie unsere aktuellen Informationen auf der Webseite, in den Aushängen und Abkündigungen.

Wenn der Lockdown im Dezember anhält, müssen wir diese Treffen laut Beschluss des Presbyteriums leider ausfallen lassen.

Öffnungszeiten Bartholomäuskirche:

außerhalb der Gottesdienste im Moment samstags 12 – 13 Uhr

Wiederkehrende Termine: Gemeindehaus Wendentorwall

Amnesty International: 1. und 3. Mittwoch im Monat, um 19.30 Uhr

„Reformierter Stammtisch“: jeden 2. Mittwoch im Monat, um 20 Uhr im Café „Das 3. Kapitel“ (Wiesenstraße 11)

Gottesdienst zum Kolloquium und zur Ordination

Im September wurde Frau Singer nach einem Kolloquium zur Ältestenpredigerin anerkannt. Dazu gratulieren wir ihr herzlich. Wir freuen uns sehr, dass der Kreis der Ältestenprediger*innen größer geworden ist. Der Gottesdienst, der Teil dieses Kolloquiums ist, findet am Sonntag, dem 3. Advent um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche statt.

Im Gottesdienst am Sonntag, dem 28. Februar 2021 um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche soll Frau Singer dann in ihr Amt als Ältestenpredigerin eingeführt und ordiniert werden.

Zu diesen beiden Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein und bitten um Ihre Anmeldung im Gemeindebüro.

Viele kleine Gottesdienste zu Heiligabend

Vieles wird anders als im letzten Jahr. Nach langer Beratung haben wir uns entschieden, am Heiligen Abend viele kleine Gottesdienste in der Mühlenkirche, in der Bartholomäuskirche und auch im Gemeindehaus am Wendentorwall stattfinden zu lassen. Unter Coronauflagen können zur Zeit nur knapp 20 Leute an den Gottesdiensten teilnehmen, um die Abstände zu wahren. So auch am Heiligen Abend.

Die Gottesdienste werden ca. 30 Minuten dauern. Für eine festliche musikalische Begleitung wird gesorgt sein, aber in den Räumen darf leider nicht gesungen werden. Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste im Gemeindebüro per Mail an oder telefonisch am Montag oder Donnerstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir Ihnen möglicherweise einen anderen Gottesdienst als den von ihnen gewünschten Termin anbieten müssen. Wir werden uns bemühen und hoffen auf ein frohes Weihnachtsfest, trotz allem.

Weihnachtsfrieden



Familiengottesdienste am Heiligen Abend um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr

In und um die Mühlenkirche sollen die alten Geschichten vom Weihnachtsfrieden zu hören sein! Von den Tieren, die keine Angst voreinander haben, das Lamm nicht vor dem Wolf und das Kalb nicht vor dem Leopard. Einen Ort der Geborgenheit haben sie gefunden, wo keiner dem anderen Schaden zufügt. Und auch Maria und Josef finden mit ihrem Baby einen solchen Ort.

Wir laden ein, mit uns auf die Suche nach diesem Weihnachtsfrieden zu gehen. In drei Familiengottesdiensten am Heiligen Abend. In kleinen Gottesdienstgruppen, für jeweils eine halbe Stunde. Bitte melden Sie sich dazu an.